



Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-80/2024

Fachbereich	Bürgermeister
Federführendes Amt	Bürgermeister
Sachbearbeiter	Frank Hix
Aktenzeichen	
Datum	03.06.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Finanzausschuss	12.06.2024	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Sooden-Allendorf	14.06.2024	beschließend

Antrag auf Anerkennung als Tourismusort für die Ortsteile Ahrenberg, Ellershausen, Hilgershausen, Kammerbach, Kleinvach, Oberrieden, Orferode und Weiden.

Erläuterung:

Für die Ortsteile Ahrenberg, Ellershausen, Hilgershausen, Kammerbach, Kleinvach, Oberrieden, Orferode und Weiden wird das Prädikat Tourismusort beantragt. Die Ortsteile sollen gemeinsam als ein Tourismusort zertifiziert werden.

Dudenrode ist als Erholungsort zertifiziert und kann nicht gleichzeitig als Tourismusort zertifiziert werden. Sooden und Allendorf sind als Heilbad zertifiziert.

In der Verordnung über die Anerkennung als Kur-, Erholungs- oder Tourismusort vom 24.11.2016 (GVBl Nr. 18, Seite 218 bis 220 vom 05.12.2016), zuletzt geändert durch VO vom 20.6.2018 (GVBL S. 339), sind die Anerkennungsvoraussetzungen und das Anerkennungsverfahren geregelt.

Nach erfolgreicher Zertifizierung darf die Stadt einen zweckgebundenen Tourismusbeitrag für die zertifizierten Ortsteile erheben, so dass auch die Gäste in den Ortsteilen an dem Erhalt, dem Betrieb und die Errichtung touristischer Infrastruktur beteiligt werden. Eine Tourismusbeitragsatzung ist zu erlassen.

Tourismusorte müssen mindestens doppelt so viele Übernachtungen wie Einwohnerinnen und Einwohner aufweisen. Ferner müssen sie sich durch ihre landschaftlich bevorzugte Lage und bedeutende kulturelle Einrichtungen wie Museen und Theater, internationalen Veranstaltungen oder sonstigen bedeutenden Freizeiteinrichtungen von überörtlicher Bedeutung oder durch geeignete Angebote für Naherholung von anderen Orten abheben. In Hessen gibt es derzeit etwa 20 Tourismusorte. Der Titel berechtigt zur Erhebung eines Tourismusbeitrags von Übernachtungsgästen, dessen Aufkommen in die touristische Infrastruktur und das Tourismusmarketing fließen muss. Die Details müssen die Kommunen in einer Satzung festlegen. Anträge auf Anerkennung als Tourismusort werden vom Fachausschuss für Kur-, Erholungs- und Tourismusorte beim Regierungspräsidium Kassel geprüft, die Entscheidung trifft das Hessische Wirtschaftsministerium. Quelle: Tourismusnetzwerk Hessen

Finanzielle Auswirkungen:

Beteiligung Beiräte:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, einen Antrag auf Anerkennung der Ortsteile Ahrenberg, Ellershausen, Hilgershausen, Kammerbach, Kleinvach, Oberrieden, Orferode und Weiden als Tourismusort beim Hessischen Wirtschaftsministerium zu stellen.